

Teilnahmeinformation

Wer darf teilnehmen?

Säuglinge, Kleinkinder, Schulkinder, Jugendliche und Erwachsene im Alter von 3 Monaten bis 65 Jahren mit...

- einer gesetzlichen Krankenversicherung
- einer seit mindestens 3 Monaten bestehenden und ärztlich diagnostizierten atopischen Dermatitis (Neurodermitis)
- einem internetfähigen Smartphone (bei Kindern betrifft dies die Eltern)
- ausreichenden Deutschkenntnissen, um die Schulungsinhalte auf Deutsch zu verstehen.

Wie lange dauert die Studie?

Die Studie wird ab Einschluss 1 Jahr dauern.

Was müssen die Teilnehmenden tun?

In dieser Zeit sind drei Besuche im Studienzentrum geplant, bei denen verschiedene Fragebögen beantwortet werden und eine Untersuchung der Haut stattfindet.

Nach dem ersten Studienbesuch haben die Teilnehmenden der Interventionsgruppe 6 Monate Zeit, die Beratungsangebote in Anspruch zu nehmen. Die Teilnahme an der Studie ist kostenfrei und kann jederzeit beendet werden. Hierdurch entstehen keine Nachteile.

Gibt es eine Aufwandsentschädigung?

Es wird eine kleine Aufwandsentschädigung am Ende der Studienteilnahme gewährt.

Bei Interesse melden Sie sich bitte in einem nahegelegenen Studienzentrum (Kontakt siehe Rückseite)

Gefördert durch:  **Gemeinsamer Bundesausschuss**
Innovationsausschuss

Kontakt

Studienleitung: Dr. med. Stephanie Dramburg

Studienkoordination: Josephine Telschow

Klinik für Pädiatrie m. S. Pneumologie,
Immunologie und Intensivmedizin,
Charité – Universitätsmedizin Berlin

E-Mail ad-companion@charite.de

Webseite www.allergie-wegweiser.de/forschungsprojekt/

Konsortialpartner

EVANGELISCHES
KLINIKUM Bethel

MHH
Medizinische Hochschule
Hannover

U K
O W L
UNIVERSITÄTSKLINIKUM OWL
der Universität Bielefeld
Campus Bielefeld-Dorf

Uniklinikum
Erlangen

Universitätsklinikum
Carl Gustav Carus
DIE DRESDNER.



Kooperationspartner

diakoneo
KNOPFSCHKE KINDERKLINIK

BIG
direkt gesund

ikk gesund plus

Ihr Studienzentrum

Stempel

CHARITÉ
UNIVERSITÄTSMEDIZIN BERLIN



Studie

ADCompanion:
Ganzheitliche Versorgung
von Menschen
mit Neurodermitis

Eine Zusammenarbeit der
Charité - Universitätsmedizin Berlin mit den
Universitätskliniken Dresden, Hannover,
Bielefeld, Erlangen und München



Die atopische Dermatitis (AD)



Die atopische Dermatitis (auch atopisches Ekzem oder Neurodermitis) zählt mit einer Häufigkeit von etwa 14,5 Prozent bei Kindern und Jugendlichen sowie 7 Prozent bei Erwachsenen zu den häufigsten chronischen Hauterkrankungen.

Durch den ausgeprägten Juckreiz und schubweisen Verlauf ist eine ganzheitliche und kontinuierliche Behandlung notwendig. Diese wird neben der ärztlichen Versorgung auch mittels speziell entwickelter Patient:innenschulungen vermittelt.

Leider ermöglicht die aktuelle Versorgungslage in strukturschwachen Regionen oft nur begrenzten Zugang zu fachärztlicher Behandlung sowie pflegerischer, ernährungsspezifischer, psychologischer/pädagogischer Beratung, ohne dass dies mit langen Wartezeiten oder Anfahrtswegen verbunden wäre.

Das Projekt **ADCompanion** möchte den Krankheitsverlauf, sowie die Lebensqualität der Betroffenen durch ein ortsunabhängiges online Schulungs- und Beratungsangebot verbessern.

In Kürze

- Neurodermitis ist eine sehr häufige Hauterkrankung, die für Betroffene und Familien belastend sein kann.
- Spezielle Schulungen mit Pflegeexpert:innen, Psycholog:innen und Pädagog:innen, Ernährungsberater:innen und Ärzt:innen können helfen, den richtigen Umgang mit der Erkrankung zu lernen.
- In ländlichen Regionen sind diese Präsenzs Schulungen jedoch oft schwer zu erreichen.
- Um diese Lücke zu schließen, wird eine neue, digitale Versorgungsform getestet, die einen einfacheren und ortsunabhängigen Zugang zu Beratungsangeboten ermöglichen soll.

Das Studienangebot

- Individuelle Video-Beratungen zu drei Themengebieten: Hauttherapie und -pflege, Ernährung, und seelische und andere Alltagsherausforderungen
- Eine Studien-App mit Expertenwissen und Tipps im Umgang mit der Erkrankung, Tagebuchfunktionen, Filmen und Texten zu Themen rund um die Neurodermitis.



Wie läuft die Studie ab

Es werden in ganz Deutschland 600 Kinder, Jugendliche und Erwachsene in die Studie eingeschlossen und per Zufall auf zwei Gruppen verteilt.

Die Teilnehmenden der Interventionsgruppe ...

... erhalten die normale ärztliche Versorgung in ihrer betreuenden Praxis (außerhalb der Studie), jedoch ohne Zugang zu den Präsenzs Schulungen.

... haben vollen Zugriff auf die Studien-App mit allen Inhalten.

... können kostenfreie Video-Beratungstermine über die Studien-App buchen mit (Haut-) Pflegeexpert:innen, Ernährungsberater:innen, und Psycholog:innen und Pädagog:innen.



Die Teilnehmenden der Kontrollgruppe ...

... erhalten die normale ärztliche Versorgung in ihrer betreuenden Praxis, wie bisher auch.

... können nach Wunsch an Präsenzs Schulungen teilnehmen.

... erhalten eingeschränkten Zugang zur Studien-App und können dort zum Beispiel ein Symptomtagebuch führen.

In beiden Gruppen wird nach 6 und 12 Monaten gemessen, wie sich der Hautzustand und die Lebensqualität der Teilnehmenden verbessert haben.